

24. Juni 2022

Zukunftsvertrag für NRW stärkt Berufskollegs - viele Positionen des vLw berücksichtigt

Gestern wurde der Zukunftsvertrag für Nordrhein-Westfalen vorgestellt, in dem CDU und Bündnis 90 / Die Grünen auf 146 Seiten die Grundlagen für die künftige Arbeit der schwarz-grünen Koalition festgelegt haben.

Der **vLw** findet viele seiner Positionen in den Aussagen zur beruflichen Bildung im Zukunftsvertrag wieder. Dazu gehören u. a.:

- eine zeitgemäße und damit entsprechend digitale Ausstattung der Berufskollegs und Unterstützung mit Personalressourcen (S. 65), d. h. 10.000 zusätzliche Lehrkräfte für das System Schule (S. 56),
- eine Stärkung der Attraktivität sowie der Durchlässigkeit zwischen beruflicher und akademischer Bildung (S. 63),
- eine systematische und frühere Heranführung der SEK1 Schülerinnen und Schüler durch geeignete Angebote an berufliche Bildung (S. 64),
- Ausstattung der Lehrkräfte und Schüler/innen im Verhältnis 1:1 mit Endgeräten und Bereitstellung von Glasfaseranschluss (mind. 1Gbit/s symmetrisch), leistungsfähigem WLAN und IT-Assistenz vor Ort,
- eine Weiterentwicklung und Öffnung der Lernmittelfreiheit für neue digitale Inhalte und Anbieter (S. 58),
- eine freie Wahl der Lernmanagementsysteme für Schulen bzw. die Schulträger mit verbindlichen Schnittstellen zwischen den verschiedenen Systemen und einem Zukunfts-Check für LOGINEO sowie
- eine Stärkung der Schulen für Krisen, u. a. durch eine Verbesserung der Kommunikation des Ministeriums mit Schulen in Krisen (S. 59).

Der **vLw** begrüßt die wichtigen Signale, um so Berufskollegs in den nächsten Jahren mit Ressourcen und weiteren Maßnahmen zu stärken.

Der **vLw** steht für die Ausgestaltung mit Politik und Dienstherr bereit.

Beschulung ukrainischer Schülerinnen und Schüler

Der **vLw** appelliert an die Landesregierung, jetzt die Anerkennungsverfahren der Abschlüsse der ukrainischen Schülerinnen und Schüler unbürokratisch (z. B. Übersetzung mit e-Translator laut KMK) und schnell umzusetzen. Die Öffnungsklausel im Zukunftsvertrag könnte dann für ukrainische Schülerinnen und Schüler mit einem anerkannten Abschluss nach der Klasse 11 bereits im Schuljahr 22/23 eine Perspektive in einer Klasse der Anlage C2 (mit einem erhöhten Deutsch-Anteil) ermöglichen.

Im Namen des **vLw** wünschen wir schöne und erholsame Sommerferien.

Hilmar von Zedlitz-Neukirch
Vorsitzender

Jens Pätzold
Stellv. Vorsitzender